

Begrüßung Ehrenpromotion Kurz

Lieber Hochschulratsvorsitzender, Dr. Beutelmann,
lieber Prorektor Scheffel,
lieber Ehrenpromovend, Prof. Heinz Kurz,
liebe Familie Kurz
liebe Gäste,

ich darf Sie heute zu einer besonderen Veranstaltung begrüßen, dem Festakt zur Verleihung einer Ehrendoktorwürde.

Meine Begrüßung möchte ich mit einigen Sätzen zum Promovieren beginnen. Die Vergabe von Dokortiteln gehört gewissermaßen zum Alltagsgeschäft einer Universität. Nicht ganz so wie die Vergabe von Master- und Bachelorabschlüssen. Aber doch verleihen wir mit einer schönen Regelmäßigkeit Dokortitel an unsere Nachwuchswissenschaftler.

Erfreulicherweise hat unsere Fakultät die Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Promotionen in den letzten Jahren sogar deutlich steigern können.

Waren es in den Nuller-Jahren im Durchschnitt noch knapp 11 abgeschlossene Promotionen pro Jahr, können wir aktuell auf fast 100 abgeschlossene Promotionen in den letzten fünf Jahren (2014 bis 2018) zurückblicken. Die Anzahl lag sehr konstant zwischen 18 und 20 Arbeiten pro Jahr, der Durchschnittswert bei 19, eine Steigerung um fast 80 % gegenüber dem Stand vor zehn Jahren.

Sie sehen: Promovieren an sich gehört zum Alltag unserer Fakultät. Keineswegs zum Alltag gehören jedoch Ehrenpromotionen. Unsere Fakultät ist mit der Verleihung dieses Ehrentitels bislang sehr sparsam umgegangen. Erst vier Mal wurde der Dr. h.c. vergeben – zwei der Geehrten sind heute im Publikum: Herr Dr. Beutelmann und Herr Dr. Vaupel. Ich freue mich sehr, sie heute zur fünften Vergabe dieses Ehrentitels begrüßen zu dürfen.

Die Leistungen und Verdienste unseres Ehrenpromovenden selbst werden gleich andere noch beleuchten. Ich selbst möchte hier nur erwähnen, dass Heinz Kurz mit seinem Buch „Schumpeter für Jedermann“ und seinen häufigen, immer lehrreichen Vorträgen an unserer Fakultät erheblich zu meinem Wissen über unseren Namenspatron beigetragen hat. Allein schon dafür, lieber Herr Kurz, herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen allen und Ihnen, lieber Herr Kurz, ganz im Besonderen einen wunderbaren Festakt und einen vergnüglichen späten Nachmittag.

Prof. Dr. Nils Crasselt
Dekan der Schumpeter School of Business and Economics

13. Februar 2019